



Impressum

Herausgeber



Fachbereich:
Landschaftsnutzung und Naturschutz

Projektleitung:

Prof. Dr. Ralf Bloch, Prof. Dr. Jürgen Peters,
Prof. Dr. Ulrich Schulz

Projektbearbeitung:

M.Sc. Carolin Salecker

Kontakt:

Stadtcampus: Schicklerstraße 5 · 16225 Eberswalde

✉ Carolin.Salecker@hnee.de

Bilder: J. Peters

BERATUNG

Wir bedanken uns für jede Unterstützung
und Kooperation, die das Projekt mit
wertvollen Praxis- Erfahrungen und
Erkenntnissen bereichern!

SUPPORT



Konzept ‚Alleenschutz durch Blühstreifen‘

Ein Handlungsleitfaden für
LANDWIRTE
BEHÖRDEN, KOMMUNEN
LANDSCHAFTSPFLEGEVERBÄNDE
PLANUNGSBÜROS

Alleen schützen und Landschaftsvielfalt erhalten

Verbinden Sie Alleen mit Blühstreifen und verschönern Sie mit uns unsere brandenburgische Kulturlandschaft!

Projektziel

Das Projekt wurde beauftragt durch den Landesbetrieb für Straßenwesen Brandenburg, der aus dem neuen Bundeshaushaltstitel „Alleenschutz“ Förderung für das eingereichte Konzept , Schutz der Alleen durch Blühstreifen' erhalten hat.

Neben der Notwendigkeit, für den Schutz von Bäumen Abstandsregeln zwischen Baumreihen und landwirtschaftlichen Flächen durchzusetzen, soll gleichzeitig dem Insektenschutz und der Biodiversität Rechnung getragen werden. Ziel ist es, den finanziellen und ökologischen Wert zu ermitteln, ab dem Landnutzer Flächen an Bundes- und Landesstraßen für Blühstreifen an Alleen abgeben würden.

Projektzeitraum

01.08.2021 bis 30.09.2022

Bereitschaft

Ermittlung und Darstellung von der erforderlichen finanziellen Honorierung pro Hektar, den ökologischen Vorteilen, wie z.B. längerfristiger finanzieller Gewinn durch weniger Ausfall, Reduzierung des Krankheits- und Schädlingsbefalls und der kumulativen Wirkung von allen Vorteilen.

Praxistauglichkeit

Es soll an konkreten Beispielen gezeigt werden, wie das Blühstreifenkonzept in Kombination mit dem Alleenschutz in der Praxis umgesetzt werden kann. Gleichfalls soll die Finanzierung von modellhaften Verträgen mit Landnutzern erfolgen.

Anwendungsspektrum

Im Ergebnis entsteht ein fachübergreifender, konzeptioneller Handlungsleitfaden, der sowohl betriebswirtschaftliche und juristische als auch ökologische Grundlagen und Zusammenhänge darstellt, alle relevanten Akteure miteinbezieht und auf unterschiedliche Standortsituationen angepasst verfasst wird.

Synergien

✓ Politische Zielsetzungen ✓ Alleenschutz

✓ Ökosystemleistungen ✓ Strukturvielfalt

✓ Arten- und Biotopschutz

✓ Landschaftsbild

Flexible Lösungen für die Anforderungen Ihres Betriebes

Hand in Hand- Gemeinsam die Landschaft bewahren



Lösungsorientiert

Es finden regelmäßig Abstimmungen mit einem Beraterkreis aus unterschiedlichen Organisationseinheiten statt. Ziel der Sitzungen ist es, die Probleme in ihrer Gesamtheit anzusprechen und konsistente Lösungsvorschläge aus unterschiedlichen Blickwinkeln hervorzubringen.



Kooperativ

Das Projekt zielt darauf ab, gemeinsam Konflikte bei der Umsetzung festzustellen, um mit entsprechenden anwendungsorientierten Lösungen langfristig von den Erkenntnissen des Projektes zu profitieren. Dafür werden regelmäßig Akteursbefragungen mit allen Betroffenen v.a. Landnutzer durchgeführt.



Dauerhaft

Wir streben beständige Kooperationen mit Landnutzern an, die idealerweise über den klassischen Förderzeitraum hinausgehen. Dabei werden gleichermaßen die betriebswirtschaftlichen Bedürfnisse der Landnutzer sowie die (agrar-) ökologischen Ansprüche der unterschiedlichen Standorte berücksichtigt.